



## Die Liturgie in der Familienkirche

### 1. Ankommen und Eröffnen

Begrüßung an der Eingangstür  
Verteilen eines Liedblattes  
gegenseitiges Begrüßen  
einen Platz finden

#### **Beginnen**

einen Klangstab oder Gong anschlagen  
„Wir hören auf die Glocken und werden still.“  
das Fenster öffnen, um die Glocken im Raum zu hören

#### **Musik**

Ein Kind spielt ein Vorspiel auf seinem Instrument.  
(Geige, Cello, Klavier, Flöte, Harfe, ...)

#### **Begrüßung**

Eine/r: „Der Friede Gottes sei mit euch allen.“  
Alle: Amen.  
freie Begrüßung in drei Sätzen zum Thema des Gottesdienstes

#### **Altartisch decken**

- Text und Handlung s. unten „Material“

*Kinder können den  
Altar decken.*

**Gebet:** Lasst uns beten. Wir feiern unseren Gottesdienst in  
deinem Namen, Gott. Du bist da und wir sind da. Amen.“

*Dieses Lied wird  
immer gesungen.*

**Lied:** Gott kommt manchmal ganz leise – Kanon (Liedheft:  
Kirche mit Kindern / Michaeliskloster)

*Der Psalm wird ein  
Jahr verwendet.*

#### **Psalm 121:**

Eine/r: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt  
mir Hilfe?“  
Alle: „Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde  
gemacht hat.“

*Dieses Lied wird  
immer gesungen.*

**Gloria-Lied:** „Ich lobe meinen Gott“ EG 272



## 2. Hören und Antworten

### Die Geschichte wird erzählt und gespielt:

Zum Altar gehen und die Bibel in die Hand nehmen:

„Wir hören eine Geschichte aus der Bibel.“

Dann zum Lesepult gehen, die Geschichte lesen, gleichzeitig wird gespielt.

Geschichte erzählen, dazu Pantomime spielen, manchmal musikalische Begleitung

**Lied:** passend zur Geschichte

*Während der  
Geschichte erklingt  
schon einmal die  
Melodie des folgenden  
Liedes.*

*Das Lied nach der  
Geschichte ist jedes  
Mal ein anderes.*

## 3. Sendung und Segnung

**Drei Fürbitten**, passend zur Geschichte

Nach der Fürbitte wird jeweils eine kleine Kerze angezündet.

Dazwischen und am Ende wird gesungen: Herr, erbarme dich...

### Vaterunser

- Text und Handlung s. unten „Material“

*Kinder zünden die  
Kerzen an,  
Schulkinder können  
die Fürbitten lesen.  
Ein Mitarbeiter macht  
die Bewegungen vor –  
alle (stehend) machen  
sie gleichzeitig mit.  
Wir sprechen  
gemeinsam.*

### Ansagen

- Einladung zum nächsten Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Einladung zur nächsten Familienkirche
- Das Dankopfer sammeln wir am Ausgang.
- Einladung zum Kirchencafé nach dem Gottesdienst
- Alles andere entnehmen sie dem Gemeindebrief.

**Segenslied:** „Segne uns, o Herr“ SvH 063

### Segen:

- Text und Handlung s. unten „Material“

*Dieses Lied wird  
immer gesungen.  
Alle stehen auf und  
machen die  
Bewegungen mit.*

### Musik

Ein Kind spielt ein Nachspiel auf seinem Instrument.

### Dankopfer

2-4 Kinder sammeln das Dankopfer an der Ausgangstür ein.

*Einige Leute bringen  
mehrere Geldstücke  
mit, um jedem Kind  
etwas in den Beutel zu  
stecken.*

## 4. Feiern und Teilen

Alle sind zum Kirchcafé eingeladen. Dort geht der Gottesdienst weiter. Es ist Zeit füreinander.

## Material: Altartisch decken – Vater unser – Segen

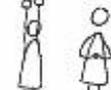
### Worte und Handlungen

#### A) Den Altartisch decken

Die Gegenstände liegen bzw. stehen auf einem kleinen Tisch in der Nähe des Altars.  
Ein/e Erwachsen/r oder ältere Kinder sprechen den Text.  
Die Kinder bringen die Gegenstände zum Altar.  
Eine/r Erwachsene/r hilft beim Altar decken.

Text	Handlung
Wir sitzen gemeinsam um einen besonderen Tisch. Wir stellen das <b>Kreuz</b> auf den Altar.	<i>Kreuz zum Altar bringen</i>
Das Kreuz erinnert uns an Jesus.	
Wir zünden die <b>Kerze</b> an.	<i>Eine oder mehrere große Kerzen anzünden und zum Altar bringen</i>
Das Licht erzählt: Jesus macht das Leben hell.	
Wir legen die <b>Bibel</b> auf den Altar.	<i>Bibel zum Altar bringen</i>
Aus der Bibel hören wir Geschichten von Gottes Liebe zu uns Menschen.	
Wir schmücken den Altar mit <b>Blumen</b> .	<i>Blumen zum Altar bringen</i>
Die Blumen zeigen: Gottes Schöpfung ist schön.	
Wir stellen die <b>Kerzen</b> für unsere Gebete auf den Altar. Gott hört uns.	<i>Entsprechend der Anzahl der Fürbitten kleine Kerzen (evtl. in Teelichtgläsern zum Altar bringen)</i>

## B) Das Vaterunser – mit Bewegungen

Vater unser im Himmel		Gebetshaltung
Geheiligt werde dein Name		Verneigung
Dein Reich komme		Hände öffnen
Dein Wille geschehe		Aufrecht hinstellen
Wie im Himmel so auf Erden		Arme nach oben heben und dann nach unten nehmen und mit den Händen zeigen
Unser tägliches Brot gib uns heute		Hände zur Schale formen
und vergib uns unsere Schuld		Hände zur Faust machen und vor die Brust „schlagen“
Wie auch wir vergeben unsern <u>Schuldigern</u>		Hände und Arme zu den Nachbarn hin öffnen
Und führe uns nicht in Versuchung		Handflächen nach unten drehen
Sondern erlöse uns von den Bösen		Arme aus Körpermitte nach oben führen und in einem großen Kreis wieder zur Gebetshaltung kommen
Denn dein ist das Reich		Arme öffnen
Und die Kraft		Arme etwas nach oben heben
Und die Herrlichkeit		Arme weiter nach oben führen
In Ewigkeit. Amen		Hände über dem Kopf zusammenführen und über die Körpermitte wieder zur Gebetshaltung kommen



## C) Der Segen – mit Bewegung

### Einleitende Worte:

*Wir empfangen ein Geschenk, den Segen.*

*Die eine Hand halten wir in die Mitte. Damit empfangen wir den Segen. – Linke Hand geöffnet nach vorn halten*

*Mit der anderen Hand geben wir den Segen weiter. – rechte Hand auf die Schulter des Nachbarn legen*

### Auf Ruhe warten und dann sprechen:

Gott segne dich und behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Amen.



**Studienleiterin: Ulrike Wenzel**

---



**THEOLOGISCH  
PÄDAGOGISCHES  
INSTITUT MORITZBURG**

**[tpi-moritzburg.de](http://tpi-moritzburg.de)**



**Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens**

